



Verlag v. F. Cossel, angef. v. T. Albert, Druck & F. Bark.

Verlag v. Alexander Duncker, Königl. Hofbuchhändler, Berlin.

LAASAN.

LAASAN.

PROVINZ SCHLESSEN. — REGIERUNGS-BEZIRK BRESLAU. — KREIS STRIEGAU.

Das Schloß zu Laasan ist der Herrschaft des Majorats gleichen Namens. Zu dem letzteren gehören nicht Laasan die Güter Peterwitz, Friedrichsdang, Nendorf, Sarsau und das Pertinenz-Stück Beszenwald.

Der Vorbesitzer, Niklas August Wilhelm Reichsgraf von Burghaus, ererbte die Güter von seiner Mutter Schwester, geboren von Siegroth, die in erster Ehe an einen Freiherrn von Nestitz, in zweiter Ehe, durch Vermittelung des hochseligen Königs Friedrich des Grossen,

an den Feldmarschall Freiherrn von Buddenbrock vermählt war und den Verwandten ihres zweiten Gemahls die Plasawitzer Güter testamentarisch hinterliess. — Der Vorbesitzer stiftete aus den Gütern im Jahre 1806 ein Majorat und es erbt dasselbe nach seinem Tode 1815 seines Bruders Sohn, der gegenwärtige Besitzer Niklas Herrmann Friedrich Reichsgraf von Burghaus, Königlichlicher Kammerherr, seit 1846 General-Landschafts-Director in Schlesien.

Bei der Huldigung am 15. October 1840 wurde von Sr. Majestät dem Könige Friedrich Wilhelm IV. den Besitzern des Majorats Laasan eine erbliche Collectiv-Stimme auf dem Provincial-Landtage der Provinz Schlesien und bei Neubildung der Ersten Kammer laut Allerhöchster Verordnng vom 12. October 1854 die erbliche Mitgliedschaft des Herrenhauses Allerhöchstdigt verliehen.